

WASSERGENOSSENSCHAFT AXALP 3855 BRIENZ

PROTOKOLL der GENERALVERSAMMLUNG, vom 28. März 2013, um 20.00 Uhr, im Restaurant Bellevue, Axalp

Vorsitz: Thomas Michel, Präsident

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, die trotz Schneegestöber, Nebel und für die Jahreszeit sehr winterlichen Verhältnisse den Weg ins Bellevue gefunden haben und dankt für das Erscheinen.

Die Generalversammlung wurde rechtzeitig im Amtsanzeiger publiziert und jeder Genossenschaffer und jede Genossenschaffterin hat noch eine persönliche Einladung erhalten. Er verliert Art. 10 der Statuten über das Stimmrecht. Somit ist die Generalversammlung rechtskräftig und eröffnet.

Gemäss Präsenzliste haben sich 28 Personen eingetragen, 1 davon nicht stimmberechtigt.

Entschuldigungen: Die Post, Ernst Monika, Feuz Gerhard, Fuchs Walter, Linder Albert, Michel-Amacher Hanspeter, Reber Peter, Rubi Ruedi, Stähli-Schwarz Ernst, Wegmann Otti

Da Altbrunnenmeister Hans Flück, Ende letzten Jahres verstorben ist, erwähnt der Präsident seine namhafte Beteiligung an der Planung und Ausführung, die Axalp mit Tschingelfeldwasser zu versorgen. Hans Flück hat sich jederzeit voll für die Wasserversorgung eingesetzt. Zu seinem Gedenken erhebt sich die Versammlung für einen Moment.

Als Stimmenzählerin wird Regula Jäger stillschweigend gewählt.

Traktanden: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 5.4.2012
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2012
4. Tellen/Tarife
5. Budget 2013
6. Orientierung Leitungersatz Lengenboden-Widerberg
7. Verschiedenes

1. Protokoll der Generalversammlung 2012

Das Protokoll war auf der Homepage von www.igax.ch abrufbar und wird deshalb nicht verlesen. Dieses wird einstimmig angenommen. Besten Dank an die Sekretärin.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2012 verlief ruhig, wir hatten 2 Vorstandssitzungen und die Begehung mit etlichen GenossenschafferInnen zur Bachfassung an Tschingelfeld.
Der Wasserverlust war dieses Jahr gering.

Da die Bewilligung für die Stromleitung Lengenboden-Widerberg nicht erteilt wurde haben wir das Projekt für den Leitungsersatz um ein Jahr zurückgestellt.
In naher Zukunft werden uns die Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative treffen. Die Einkaufsgebühren werden uns massiv fehlen.
Der Präsident bedankt sich beim Vorstand und beim Brunnenmeister für die Beteiligung und das Mittragen der Entscheide.

3. Jahresrechnung

Hans Fuchs erläutert die Jahresrechnung 2012. Aufgrund der vorliegenden Jahresrechnung resultiert ein Gewinn von Fr. 35'888.00.
Bei den Telleneinnahmen wurde mit Fr. 112'944.30 der budgetierte Betrag von Fr. 110'000.00 übertroffen. Dank reger Bautätigkeit auf der Axalp konnten im Berichtsjahr Einkaufsgebühren von Fr. 32'550.00 und Löschwasserbeiträge von Fr. 7'746.00 in Rechnung gestellt werden. Die Projekte Lengenboden und Chrutmettli konnten per 31.12.2012 noch nicht fertiggestellt und definitiv abgerechnet werden. Aus diesem Grund werden diese Neuinvestitionen erst in der Jahresrechnung 2013 über Entnahme Rückstellungen Werterhalt abgeschrieben. Die neu erstellte Leitung Brand im Betrag von Fr. 18'910.50 wird in der Jahresrechnung 2012 über Entnahme Werterhalt abgeschrieben. Die Bilanzposition Rückstellungen Werterhalt beträgt nach der erwähnten Entnahme für Abschreibung der Leitung Brand von Fr. 18'910.50 und der Entnahme für Netzersatz von Fr. 27'702.30, sowie der alljährlichen Auffnung von Fr. 63'000.00 per 31.12.2012 Fr. 255'682.60.
Der Revisor Simon Blatter verliest den Revisorenbericht, mit der Empfehlung die tadellos und sorgfältig abgefasste Jahresrechnung zur Annahme zu empfehlen und der Verwaltung die Décharge zu erteilen.
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Tellen und Tarife

Die unveränderten Tellen und Tarife werden einstimmig angenommen.

5. Budget 2013

Das schriftlich vorliegende Budget pro 2013 wird vom Kassier Hans Fuchs erläutert. Dieses schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 5'400.00 ab. Im kommenden Jahr kann mit Einkaufsgebühren von Fr. 18'000.00 und Löschwasserbeiträgen von Fr. 7'000.00 gerechnet werden. Für den ordentlichen Netzerhalt wird der Betrag von Fr. 50'000.00 vorgesehen. Folgende Neuinvestitionen sollen im Budget aufgenommen werden:

Fr. 100'000.00 Leitung / Stromanschluss Chrutmettli

Fr. 120'000.00 Leitungsersatz Lengenboden 1. Etappe

Fr. 60'000.00 Leitungsersatz Lengenboden 2. Etappe

Fr. 280'000.00 Total Neuinvestitionen

Der Totalbetrag von Fr. 280'000.00 soll im Rechnungsjahr 2013 der Rückstellung Werterhalt entnommen werden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. Orientierung Leitungsersatz Lengenboden-Widerberg

Die 1. Etappe wurde planmässig durchgeführt. Die 2. Etappe wurde zurückgestellt, da die Bewilligung für den Strom nicht erteilt wurde und wir den Graben gemeinsam nutzen wollten. Nun wurde die Bewilligung ganz kurzfristig erteilt und der Baubeginn wurde auf den 17. Juni 2013 festgelegt.

Da der Strom bis zur Trafostation unterhalb des Schlattikehrs gezogen wird, werden wir den Graben bis dort nutzen und den Leitungsersatz bis zu jener Stelle verlegen. Somit fehlt dann nicht mehr viel um unser Ziel, die Leitung mit dem Gau zusammen zu schliessen, zu erreichen.

7. Verschiedenes

Im Jahr 2015 wird die Wassergenossenschaft 100 jähig werden.

Schluss der GV: 21.00 Uhr

der Präsident:

Thomas Michel

die Sekretärin:

Ursula Egli